

technisch-gewerbliche Ausbildung

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Der Beruf und seine Aufgaben

Du hast schon immer gern kleine Schaltungen entworfen oder gelötet? Du würdest dein Zimmer gern zu einem vollautomatischen Zuhause machen und am liebsten fernsteuern? Dann ist unsere Ausbildung zum Elektroniker bzw. zur Elektronikerin für Betriebstechnik genau das Richtige für dich! Hochspannung garantiert!

Ausbildungsinhalte

- Analysieren und Prüfen von elektrotechnischen Systemen
- Verlegen von Leitungen und Kabeln
- Analysieren und Anpassen von Steuerungen
- Programmieren und Realisieren von Steuerungen für Anlagen
- Planen und Ausführen von Installationssystemen
- Zusammenbauen, Verdrahten und Prüfen elektromechanischer, elektrischer und elektronischer Baugruppen und Geräte der Energietechnik
- Messen elektrischer und nicht-elektrischer Größen
- Prüfen von Leitungen, Stromwegen, Funktionen und Schutzmaßnahmen
- Kennenlernen der Unfallverhütung, der Arbeitshygiene und von Aspekten des Umweltschutzes
- Kundenorientierung

Berufsschule

Die Berufsschule, das OSZ TIEM, liegt in Berlin-Spandau am Goldbeckweg. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform statt. Das bedeutet, du bist zwei Wochen im Betrieb und danach eine komplette Woche in der Berufsschule.

Einsatzort

Du wirst während der Ausbildung im Aus- und Weiterbildungszentrum, in den Betriebswerkstätten sowie in den Wasser- und Klärwerken der Berliner Wasserbetriebe eingesetzt.

Noch Fragen?

Wir helfen dir gerne weiter.

Voraussetzungen

- Schulabschluss: mindestens mittlerer Schulabschluss oder Absolvierung eines mehrmonatigen Praktikums im Unternehmen im Rahmen von Mehrwert Berlin
- Gute bis befriedigende Mathematik- und Physikkenntnisse
- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Farbtüchtiges Sehvermögen

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre.

Ausbildungsgrundlagen

Die Ausbildung erfolgt nach der gesetzlichen Ausbildungsordnung und im begleitenden Berufsschulunterricht nach den Rahmenlehrplänen der Bundesländer. Die Ausbildung endet mit Bestehen der Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer.